

Amt Zug, Peter] Trinkler Jm furreisen zu Brunnen Jm würtzhuss zum Adler, und zu vor zu Einsidlen bim [Gasthof zum] wissen wind, in by sein Erlicher Leüten so schandliche und Erverletzliche discoursen über mich usgossen habe, das ich nit fürkommen können Mein gnedig H. und Oberen [Landammann und Landrat von Schwyz] dessen zu berichten, und sie umb erlaubnus zu bitten das ich die Notwendige Kundtschafften hieruber Nach form des Rächten möge Lassen uffnehmen, und obgemeltem H. Amman Trinkler herzu verkünden. Welches sie mier sambt Biligendem schreiben an Herren Stadthalter und Rhaat von Stadt und amt zu Zug ohne wider Red bewilliget, durch welches Ehr H. Amman Trinkler zu uffnehmung der Kundtschafften soll Citiert wärden. Mitt Bruderlicher pitt es welle der H. Bruder keines wägs ermanglen sein bestes ze thun, damit zu Rettung Meiner Ehren und Reputation nichts verabsamt wärde, weilen selbige Mier Merers alles mein Leib und läben angelägen, und ich in gleichem vaal solches für den H. Bruder zu thun auch nit wolte ermanglen, dan ich solche schmach Reden uff Mier am wenigesten nit kan noch willerligen lassen, sondern alles was Mier Gott gegäben hatt daran binden und mich Retten, der Hoffnung es wärde weder Amman Trinkler Noch Jemand anderst wer der seye, was Ehr wider mich gantz unbegründet geredt hat Niemalen können waar Machen, dem Herr Bruder Jst Mein thun und Lassen von Jugend uff bekandt, der wirdt auch dester können Züg-nuss gäben, der ursachen pretendiere ich ein vollkommen Satisfaction, dan ein solcher Man für den Ehr mich usgäben hatt soll uff der wält nit läben. Jn Hoffnung der H. Bruder wärde Mier zu demme was zu Rettung Meiner Ehr und Reputation vonnöten Jst beholffen sein".

"respondue le 8. April 1646"

1) s. demgegenüber AH 93/63

Original, mit Siegel. Dorsqualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 95, 18-19 - Blatt 19^r leer

12

[1642 Oktober 17.]¹

A

KLAGEPUNKTE WIDER HPTM. [HANS] MENNER [AUFGEZEICHNET ANLÄSSLICH
DER SITZUNG DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS]

"Dis sindt Eetliche Klagpunckten über den Hauptman Männer von Bar aber Jez Jm dienst aus König aus Frankhreich [Ludwig XIII.] so siner soldaten halben über Jn klagt ist worden.

Erstlichen Herr [alt] seckelmeyster [Hans] Meyer des raths der stat

95/12-13

und ampt Zug vom Hoff zu Aegery

Caspar **Heinrich** von Aegery

Heiny Bäsmer [=Besmer] von Aegery

[Johann] Baschian Jtan [=Iten] von Aegery

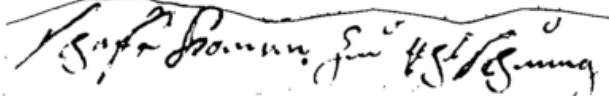
Paully Müller auch von Aegery

Wändly Jtan [=Iten] auch von Aegery

So wändt mier den ... Herren ... Landt Aman [Beat II.] Zurlauben wie auch Ein Ersamen wol wysen Rath der statt und ampt Zug biten han wolen uns verhälfen sin wägen das mier auf der Heim Reys aus Franckrich sindt zogen sindt mier Jn die gefangenschaft komen zu ... [?]² und grosen Kosten Erliten doch mytt grosen Hunger und Kumer wänd hiemit Eine Ersame wol wyse Oberkeit biten han alls gute lantz lüdt und soldaten wolen uns lasen befolen sin ...³"

1) Datum aus AH 95/123 erschlossen.

2)

 =...schung?

3) Hier bricht der Text ab.

Original - AH 95, 20

13

1626 Oktober, "Schatio de olleron [=Château d'Oléron]" A

SCHREIBEN VON WACHTMEISTER JEREMIAS WERNER AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT GARDE]HAUPTMANN "UBER EIN FENDTLEN EYDTGENOSSEN JHN JHRER KO[NIGLICHEN] MAY[ESTÄT] ZU FRANCKHREICH [UND] NAVARRA [LUDWIG XIII.] DINST", KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"E[uer] Gestreng ... zu bemühen sol ich in unterthenigkeit nicht unterlassen, wie dass denselben wissent, dass vor ungeferdt einem Jahr durch Hanns Heinrich Müller unsern gewessnen Feldtscherer von Franziscus Crevel [=Crivelli]¹ von Ury see[lig] Ein obligation von 400 Cronen dass er in seiner Rechnung schuldig verblieben E. Gestreng ... beneben an seinen Herrn Vattern [Johann Anton Crivelli] ein schreiben solches lezt verschiner weinachten Zu erlegen und zubezalen zu geschickht worden, an diser Suma 400 Cronen mir auch 125 Cronen, wie dann Wolfgang Mat[t]lern, Adam Rotischwiler [=Rottenschwiler, von Sadachmatt], Jacob Fendtrichen [=Fendrich, aus dem Wallis] und andren mehr dergleichen in 36 Cronen eingeschlossen, dessen E. Gestreng ... von unsern gebitenten Lieben Herrn [Garde-]Hauptmann [Franz Zurlauben] alhier werden berichtet sein. Wann aber von gedachtem unsern ... Herrn